

Erwartungen, Wünsche und Hoffnungen



Foto © Anestis Aslanidis

Fast die Hälfte des Nürnberger Stadtseniorenrat (StSR) gehören in der 8. Wahlperiode zum ersten Mal zu den Delegierten. Wir haben vier von ihnen gefragt.

Inge Wankerl:

„Ich möchte mich besonders für Menschen einsetzen, die in betreuten Seniorenwohnungen leben. Hier liegt vieles im Argen. Aber erst mal muss ich hier reinschnuppern, um zu erfahren, was bisher entstanden ist.“

Frank Hummert:

„Sich für die Bedürfnisse und Interessen der älter werdenden Gesellschaft einzusetzen, halte ich für ganz wichtig. Weil ich körperlich und mental ganz fit bin, dachte ich mir, meine Energie und mein Netzwerk hier einbringen zu können.“

Hans Feldkirchner:

„Ich muss mich erst mal orientieren. Im Arbeitskreis Gesundheit und Pflege will ich versuchen, etwas zu bewirken.“

Ingrid Debler:

„Bei vielen Betagten sehe ich eine große Einsamkeit im Alter. Ich möchte an den Stellschrauben drehen, um die Menschen aus ihrem Alltag herauszubringen. Ich freue mich auf die Aufgabe im Arbeitskreis Kultur und bin stolz darauf, im Stadtseniorenrat mitarbeiten zu dürfen.“

Interviews: Paul Schremser